

# Friede

## sei mit euch! Joh 20,19



### Gebet um den Frieden

---

L Singt dem Herrn ein neues Lied, GL 268, 1. – 3. Str.

V Herr, du Gott des Friedens!  
Du bist groß und heilig,  
allmächtig und weise,  
voll Liebe und Erbarmen.

A Herr, du Gott des Friedens, wir beten dich an.

V Du bist des Friedens reine Quelle,  
das Band, das alle Völker bindet,  
die Macht, die Hader überwindet,  
das Licht, das Wärme bringt und Helle. (J. Kentenich)

A Herr, du Gott des Friedens, wir beten dich an.

L Solang es Menschen gibt auf Erden, GL 300

S Aus der frohen Botschaft nach Johannes:

Am Abend des ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden die Türen verschlossen hatten, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, dass sie den Herrn sahen. Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sprach zu ihnen: Empfanget den Heiligen Geist! (Joh 20,19 f.)

**Besinnung** – eingeleitet durch Instrumentalmusik, z. B.: "Herr, gib uns deinen Frieden"

- V Sie hatten die Türen verschlossen.
- S Es gibt so viele verschlossene Türen. Verschlossene Türen zwischen Völkern und Nationen, die keinen Dialog mehr miteinander führen und zu Gewalt und zu Waffen greifen. Verschlossene Türen zwischen Generationen, die sich nicht mehr verstehen. Verschlossene Türen zwischen Menschen, die nicht mehr miteinander reden und in Streit leben.
- A Herr, öffne die verschlossenen Türen.
- V In einem Augenblick der Stille schauen wir auf unser Leben: Gibt es dort eine verschlossene Tür? Was können wir tun, damit sie sich öffnet – und wäre es nur ein Spalt? (*Stille*)
- S Herr, nimm unser Bemühen, die verschlossene Tür unseres Lebens zu öffnen, als inständige Bitte um Dialogbereitschaft in verhärteten Konfliktsituationen.
- Ruf Herr, gib uns deinen Frieden, gib uns deinen Frieden. Frieden, gib uns deinen Frieden, Herr gib uns deinen Frieden.
- V Jesus trat in ihre Mitte.
- S Du bist einfach eingetreten. Du hast nicht gefragt: Darf ich kommen? Du warst einfach da. Du bist in ihre Mitte getreten und hast gesagt: Friede sei mit euch!  
Jesus, du musst eingreifen, wo Menschen sprachlos geworden sind, in Streit miteinander leben und sich Fronten verhärtet haben; wo Machthaber Völker falsche Wege führen und Kriege provozieren; wo Menschen durch Terror und Gewalt der Macht des Bösen ausgeliefert sind.
- A Herr, unser Heiland, komm in unsere Mitte und bleibe bei uns, wenn alles aussichtslos scheint und Lösungswege blockiert werden.

V Wir bedenken: Gibt es bei uns Situationen, die so verwickelt sind, dass Lösungen nach menschlichem Ermessen unmöglich erscheinen? *(Stille)*

S Herr, nimm das Vertrauen, das wir auf dich setzen, als inständige Bitte, damit verfeindete Partner den Weg zu dir finden und sich an deinen Geboten – den Grundnormen für ein friedliches Zusammenleben – orientieren.

Ruf Herr, gib uns deinen Frieden

V Jesus zeigte ihnen seine Hände und seine Seite.

S Das ist der teure Preis des Friedens, durchbohrte Hände und ein durchstochenes Herz – die stärkste Frieden stiftende Macht und Kraft.

A Herr, gib uns die seelische Größe, auch um den Preis großer Opfer alles einzusetzen für Wahrheit, Liebe und Gerechtigkeit, damit das Werk des Friedens gelingen kann.

V Wir besinnen uns: Wo bereitet uns das Zusammenleben Leid und Schmerz? In Verbindung mit dem Leiden Jesu können wir es Gott, dem Vater, als Opfergabe unseres Herzens anbieten, damit es gewandelt wird in Segen für viele. – *(Stille)*

Ruf Herr, gib uns deinen Frieden

V Jesus hauchte sie an und sprach: Empfangt den Heiligen Geist.

S Wahrer und dauerhafter Friede braucht unaufhörliche Offenheit für den Geist Gottes.

A Herr, schau auf unsere friedlose Welt, schau auf die Friedlosigkeit der Herzen und erleuchte uns mit deinem Heiligen Geist.

L Komm, Heiliger Geist, GL 241, 1. u. 2. Strophe

- V Komm, Heiliger Geist, schenke uns den Geist der Gerechtigkeit, damit Friede werde zwischen den Völkern und Nationen.
- A Komm, Heiliger Geist, schenke uns den Geist der Vergebung und Versöhnung, damit Friede werde in den Krisengebieten der Erde.
- L GL 241, 3. u. 4. Strophe
- V Komm, Heiliger Geist, schenke uns den Geist der Wahrheit und des Glaubens, damit Friede werde in den Herzen.
- A Komm, Heiliger Geist, schenke uns den Geist der Liebe und des Vertrauens, damit Friede werde in den Familien, Gemeinschaften und Gruppen.
- L GL Nr. 241, 5. u. 6. Strophe
- V Jesus, Erlöser und Heiland, du Bote des Friedens.  
Du sendest uns als Zeugen deines Friedens.
- A Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens,  
dass ich liebe, wo man hasst;  
dass ich verzeihe, wo man beleidigt;  
dass ich verbinde, wo Streit ist;
- V dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist;  
dass ich Glauben bringe, wo Zweifel droht;  
dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält;
- A dass ich Licht entzünde, wo Finsternis regiert;  
dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.
- V Herr, lass mich trachten, nicht dass ich getröstet werde,  
sondern dass ich tröste;
- A nicht, dass ich verstanden werde,  
sondern dass ich verstehe;  
nicht dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe.

V Denn wer sich hingibt, der empfängt,  
wer sich selbst vergisst, der findet;  
wer verzeiht, dem wird verziehen;  
und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.

*(Franz von Assisi)*

L Wer leben will wie Gott auf dieser Erde, GL 183

V Gott, du bist unser aller Vater und sorgst für alle. Gib, dass alle, die in Eintracht leben, im Frieden verharren und alle, die entzweit sind, sich wieder versöhnen.  
Darum bitten wir dich mit dem Gebet, das uns dein Sohn, unser Herr und Bruder, gelehrt hat:

A Vater unser ...

V Maria, Mutter des Herrn und unsere Mutter.  
In Zeiten der Not, der Gefahr und des Krieges haben die Menschen bei dir Zuflucht gesucht und gefunden. Wir verehren dich als Königin des Friedens und Mutter der Barmherzigkeit. Du bist mächtig und gütig. Du kannst mit deiner mütterlichen Liebe und Sorge das Denken und Handeln deiner Kinder beeinflussen.

S Maria, blicke auf uns voll Erbarmen. Lehre uns, unablässig Christus entgegenzugehen. Und wenn wir fallen, hilf uns aufzustehen und durch das Bekenntnis unserer Schuld und Sünden im Sakrament der Buße wieder zu ihm zurückzukehren. So können wir, heiligste Mutter, mit einem Gewissen, das in Frieden mit Gott ist, mit Herzen, frei von Hass und Bösem, allen die wahre Freude und den wahren Frieden bringen, der von deinem Sohn, unserem Herrn Jesus Christus, ausgeht.

*(Nach einem Gebet von Papst Johannes Paul II.)*

A Lass und gleichen deinem Bild,  
ganz wie du durchs Leben schreiten:  
stark und würdig, schlicht und mild

Liebe, Fried und Freud verbreiten.  
In uns geh durch unsere Zeit,  
mach für Christus sie bereit. (J. Kentenich)

*(Es kann auch ein Gesätz des Rosenkranzes gebetet und bei jedem Ave Maria ein Licht vor dem Bild der Gottesmutter entzündet werden, z. B. mit der Anrufung: „Jesus, der uns den Geist des Friedens schenke“.)*

V Maria, Mutter und Hilfe der Christen,  
A bitte für uns!

V Maria, Königin des Friedens,  
A bitte für uns!

V Maria, Siegerin über die Macht des Bösen,  
A bitte für uns!

V Maria, wunderbar als Mutter, Königin und Siegerin, dir  
weißen wir uns und bitten: Lass unsere Hingabe zum Segen  
werden

S – für alle, die sich um Frieden und Versöhnung bemühen;  
– für alle, die durch Hass, Machtsucht und Egoismus  
Sicherheit und Wohlergehen stören;  
– für alle, die unter Ungerechtigkeit und Gewalt leiden;  
– für uns selbst, um Wachstum in der Gottes- und  
Nächstenliebe.

*Gebet oder Lied (siehe Rückseite):*

A O meine Gebieterin, o meine Mutter, dir bringe ich mich  
ganz dar; und um dir meine Hingabe zu bezeigen, weihe  
ich dir heute meine Augen, meine Ohren, meinen Mund,  
mein Herz, mich selber ganz und gar. Weil ich also dir  
gehöre, o gute Mutter, so bewahre mich, beschütze mich  
als dein Gut und dein Eigentum. Amen.

*Wenn ein Priester/Diakon die Gebetsstunde begleitet, kann der  
eucharistische Segen eingeleitet und gegeben werden, sonst wie folgt:*

## V Segensspruch

Auf dem Weg des Friedens beschütze uns  
Gott, unser Schöpfer und Vater.  
Auf dem Weg des Friedens stärke uns,  
Christus, unser Bruder und Herr.  
Den Weg des Friedens führe uns,  
Gott, der Heilige Geist.

A Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen  
Geistes. Amen.

L Meerstern, ich dich grüße, o Maria hilf!  
Gottesmutter süße, o Maria hilf!  
Maria, hilf uns allen aus unsrer tiefen Not!  
2. An des Höchsten Throne, sprich zu deinem Sohne!  
3. Dass wir Gottes Willen, jeden Tag erfüllen.  
4. Dass Gott Kraft uns schenke, unsre Schritte lenke!  
5. Dass doch Frieden werde, auf der ganzen Erde.

---

Herausgeber: Projekt Pilgerheiligtum  
Berg Schönstatt 8, 56179 Vallendar  
Telefon 0261/6506-454, Fax – 6506-168  
Mail: sekretariat@pilgerheiligtum-schoenstatt.de  
Mehr im Shop, siehe:  
[www.pilgerheiligtum-schoenstatt.de](http://www.pilgerheiligtum-schoenstatt.de)



# O meine Königin, o meine Mutter



Melodie: T. Platzer

getragen

O mei-ne Kö-ni-gin, o mei-ne Mut-ter!  
Dir brin-ge ich mich ganz dar; und um  
dir mei-ne Hin-ga-be zu be-zei-gen,  
wei-he ich dir heu-te mei-ne Au-gen,  
mei-ne Oh-ren, mei-nen Mund, mein Herz,  
mich sel-ber ganz und gar. Weil ich al-so  
dir ge-hö-re, o gu-te Mut-ter, so be-  
wah-re mich, be-schüt-ze mich als dein  
Gut und dein Ei-gen-tum. A-men. A-men.